

Die **Männerberatung Wien** und die **Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie Wien** haben mit dem **Anti-Gewalt-Programm "Training für Männer zur Beendigung von gewalttätigem Verhalten in Paarbeziehungen & Unterstützungsprogramm für Opfer** ein Instrument geschaffen, das der hohen Wiederholungsgefahr bei familiärer Gewalt entgegenwirken und gewaltausübende Männer dazu anhalten soll, gewalttätiges Verhalten in Paarbeziehungen unmittelbar und nachhaltig zu beenden.

Das Trainingsprogramm wird in Zusammenarbeit von **Männerberatung (MÄB)** und **Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie (IST)** in Vernetzung mit anderen in der Gewaltprävention tätigen Behörden und Institutionen durchgeführt und vom BM für Inneres, BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz sowie BM für Wirtschaft, Familie und Jugend gefördert.

In das Trainingsprogramm werden vorrangig jene Klienten aufgenommen, die von Behörden und Institutionen entweder mittels gerichtlicher Weisung (im Zuge eines Strafverfahrens, bedingter Entlassung oder Diversion) oder einer schriftlichen Vereinbarung zugewiesen wurden. Die Aufnahme des Klienten in das Programm ist vom Ergebnis der diagnostischen Begutachtung und von der schriftlichen Zustimmung des Klienten zu den Rahmenbedingungen abhängig. Die Teilnehmer des Programms verpflichten sich mittels einem Vertrag zu:

- ◆ gewaltfreiem Umgang in und außerhalb der Trainingsgruppe für den Zeitraum des Programms
- ◆ Einhaltung sämtlicher gerichtlicher Verfügungen und zusätzlicher Vereinbarungen (flankierende Maßnahmen, z.B. bei Alkoholmissbrauch)
- ◆ Einverständnis zur Einholung und Weitergabe von Informationen durch die Mitarbeiter des Projekts
- ◆ durchgehender Teilnahme an den Einzelgesprächen und allen Gruppensitzungen. Bei Verhinderung im Krankheitsfall erfolgt der Nachweis mittels ärztlicher Bescheinigung
- ◆ aktiver Mitarbeit in den Gruppensitzungen, Bereitschaft zu „Hausaufgaben“ zwischen den Sitzungen
- ◆ einem finanziellen Beitrag zu den Kosten des Trainingsprogramms
- ◆ Mitwirkung an den Befragungen im Rahmen der Evaluierung

Ziel der **Einzelgespräche** ist insbesondere, mit dem Klienten Maßnahmen zur unmittelbaren Beendigung der Gewalthandlungen zu treffen. Risikofaktoren einer steigenden Gewaltbereitschaft werden auffindig gemacht und entsprechende Maßnahmen vereinbart bzw. eingeübt. Dem Klienten wird die Verantwortung über sein Verhalten bewusst gemacht und Möglichkeiten der Kontrolle ergriffen.

Im **Gruppentraining** soll der Klient mittels der einzelnen Module des Programms befähigt werden,

- ◆ einen möglichst umfassenden Verständniszusammenhang der Gewaltausübung auf dem Hintergrund der eigenen Persönlichkeit, der Einstellung zur Gewalt und der Gewaltmuster,
- ◆ dem inneren Kräftespiel von Macht und Ohnmacht und der Verarbeitung mittels Gewalt
- ◆ und der Wirkung von gewalthaltigen Leitbildern herzustellen, zu verdeutlichen, zu problematisieren und entgegenzuwirken;
- ◆ Verantwortung über das eigene Verhalten zu übernehmen und sodann
- ◆ eine Veränderung im Verhalten vorzunehmen,
- ◆ indem die Kontrollfunktionen genützt werden, sodass andere Personen nicht kontrolliert, manipuliert und in ihrer Integrität verletzt werden, sondern
- ◆ dem eigenen Verhalten Grenzen gesetzt werden
- ◆ und somit schädigendes Verhalten langfristig und nachhaltig beendet wird.

Das Unterstützungsangebot der Interventionsstelle für die Partnerinnen der Männer im Trainingsprogramm umfasst:

- ◆ Abklärung der aktuellen Situation und der Geschichte der Gewalt
- ◆ Einschätzung der Gefährlichkeit, Erstellung von Sicherheitsplänen
- ◆ laufende Sicherheitsplanung, Hilfe bei Trennungswünschen
- ◆ Warnung der Frau, wenn sich im Training Krisen anbahnen
- ◆ Beratung und Unterstützung in sozialen und rechtlichen Belangen
- ◆ Stärkung und Unterstützung nach Drop-out des Gefährders

TRAININGSPROGRAMM - ÜBERBLICK

diagnostische Begutachtung Einzelgespräche Clearinggruppe	2-stündige Gruppen- sitzung wöchentlich 30 Sitzungen
--	---

TRAINING FÜR MÄNNER

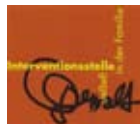
MÄNNERBERATUNG WIEN

MÄNNER BERATUNG

Erlachgasse 95
1100 Wien
Tel. 01/603 28 28, Fax: 603 28 28-11
e-mail: info@maenner.at
homepage: www.maenner.at

UNTERSTÜTZUNG FÜR PARTNERINNEN

WIENER INTERVENTIONSSTELLE
GEGEN GEWALT IN DER FAMILIE



Neubaugasse 1/3
1070 Wien
Tel. 01/585 32 88 Fax: 01/585 32 88-20
e-mail: office@interventionsstelle-wien.at
homepage: www.interventionsstelle-wien.at

Wir ersuchen, bei Zuweisung von Klienten darauf hinzuweisen, dass telefonische Voranmeldung erforderlich ist. Es erfolgt eine rasche Zuteilung zum Erstgespräch.

Weitere Informationen geben wir gerne telefonisch bekannt. Eine umfassendere Darstellung des Trainingsprogramms ist auch im Internet unter www.maenner.at einzusehen.

ANTI-GEWALT-PROGRAMM

TRAINING FÜR MÄNNER ZUR
BEENDIGUNG VON GEWALTÄTIGEM
VERHALTEN IN PAARBEZIEHUNGEN &
UNTERSTÜTZUNGSPROGRAMM FÜR OPFER



GEFÖRDERT VON

.BK  REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
GENERALKOORDINATION FÜR DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

 **bmask**
BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMTENSCHUTZ

bmwf
Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend